



Amt für Stadtentwicklung,
Stadtplanung,
Verkehrsplanung

02.01.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Koops

Telefon: 492-6156

GKoops@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Wilhelmstraße - Einrichtung einer Fahrradstraße zwischen Orléans-Ring und Einsteinstraße und Verbesserung der Verkehrssicherheit im Einmündungsbereich Wilhelmstraße/ Einsteinstraße

Beratungsfolge

15.01.2019	Bezirksvertretung Münster-Mitte	Anhörung
07.02.2019	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wohnen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Planung vom Juni 2018 (Anlage 1) für die Ausweisung und den Umbau der Wilhelmstraße zur Fahrradstraße wird zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Baukosten in Höhe von 1.250.000 € entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 310.000 €.

Zusätzliche Folgekosten fallen nicht an, da es sich um eine Ersatzinvestition handelt.

Teilfinanzplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Investitionsmaßnahme	0007	Verkehrsflächen, Neubau und Erneuerung			
Auszahlungen			2020	750.000	
			2021	500.000	
Einzahlungen			2021	310.000	Förderung Straßenbau
Summe aller Auszahlungen/Saldo				940.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan 2019 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt.

Begründung:

Anlass:

Aufgrund von umfangreichen Kanalbauarbeiten (hydraulische Sanierung des Regenwasserkanals) auf der Wilhelmstraße zwischen der Einsteinstraße und dem Orléans-Ring ist die Fahrbahn auf der gesamten Länge zu erneuern. Geplant ist hier eine Fahrradstraße einzurichten.

Bestand:

Der o.g. Straßenabschnitt der Wilhelmstraße ist einer Tempo-30-Zone zugeordnet. In der Spitzenstunde (16:00 – 17:00 Uhr) befahren ca. 200 Kraftfahrzeuge und 580 Radfahrer diesen Straßenabschnitt (Verkehrszählung vom 18.10.2017). Der Schwerverkehrsanteil liegt bei ca. 1%. Der Stadtbus-/Linienbusverkehr auf dem o.g. Straßenabschnitt der Wilhelmstraße wurde aufgegeben, somit wurden die Haltestellen Röschweg und Peter-Wust-Straße hinfällig und konnten zurückgebaut werden. Die Fahrbahnbreite inklusive markierten Parkflächen beträgt ca. 8,50 m. Zusätzlich gibt es eine Parkbucht im Bereich Wilhelmstraße Hausnummer 61-65. Die bestehenden Nebenanlagen sind ausreichend dimensioniert (> 2,50 m). Radfahrer fahren auf der Fahrbahn.

Planung:

Es ist geplant, den o.g. Straßenabschnitt der Wilhelmstraße als Fahrradstraße auszuweisen. Hinsichtlich der Erkennbarkeit und Akzeptanz von Fahrradstraßen sollen im Sinne des Radverkehrskonzeptes Münster 2025 alle Fahrradstraßen bevorrechtigt sein (solange sie in Tempo-30-Zonen verlaufen) und ein einheitliches Design erhalten. So soll die Fahrradstraße durchgängig rot markiert werden (siehe V/0125/2018 „Herstellung von roten Fahrradstraßen“). Außerdem werden Fahrradpiktogramme auf die Fahrbahn aufgebracht.

Die Breite der Fahrbahn bleibt bestehen. Die Einmündungen Veghestraße, Röschweg, Jessingstraße und Peter-Wust-Straße auf der Wilhelmstraße werden baulich verändert, damit die Sicht des einbiegenden Verkehrs auf die Wilhelmstraße nicht durch parkende Kraftfahrzeuge eingeschränkt wird. Sämtliche Grundstückszufahrten im nördlichen Bereich der Wilhelmstraße sollen zur Fahrbahn vorgezogen werden, damit diese nicht zugeparkt werden. Um die Fahrbahn optisch einzuengen werden zusätzliche Stellplätze im Bereich Wilhelmstraße Hausnummer 67-73 abmarkiert und mit Baumscheiben eingefasst. Der Einmündungsbereich der Wilhelmstraße in die Wilhelmstraße/ Einsteinstraße ist für den einbiegenden/ abbiegenden Kraftfahrzeugverkehr deutlich überdimensioniert. Dieser soll eingeeengt werden, um geringere Geschwindigkeiten zu erzielen und damit eine höhere Verkehrssicherheit zu erzeugen.

Reduktionsvariante:

Bei der Reduktionsvariante wird die Fahrradstraße weiterhin rot markiert und mit Fahrradpiktogrammen ausgestattet. Die vier o.g. Einmündungen werden nicht baulich verändert. Abmarkierte Sperrflächen sollen das Parken in den Einmündungsbereichen verhindern und die Sicht des einbiegenden Verkehrs auf die Wilhelmstraße verbessern. Die zusätzlichen Parkflächen im Bereich Wilhelmstraße Hausnummer 67 – 73 entfallen. Aufgrund der Überdimensionierung des Einmündungsbereichs der Wilhelmstraße/ Einsteinstraße wird an dem Umbau (Verkleinerung der Einmündung) und damit der Verbesserung der Verkehrssicherheit festgehalten.

Für diese Maßnahme entstehen Baukosten in Höhe von 900.000 € gegenüber 1.250.000 €. Die Einnahmen betragen ebenfalls wie bei der Planung ca. 310.000 €.

Kosten/ Finanzierung/ Umsetzung:

Die Kosten für den Ausbau der Wilhelmstraße belaufen sich auf 1.250.000 €.

Nach Auswertung der vorliegenden Bodengutachten liegt eine beitragsrelevante Erneuerung bzw. Verbesserung der Wilhelmstraße nicht vor. Auch das erstmalige Anlegen von insgesamt 5 Kfz-Stellplätzen ist bei einer Gesamtlänge der Straße von ca. 500 m nicht beitragsauslösend. Eine Refinanzierung über das Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) kommt daher nicht in Betracht.

i.V.
gez.

Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen:

Planung: Wilhelmstraße – Fahrradstraße

Reduktionsvariante: Wilhelmstraße - Fahrradstraße